

Einladung
und
Rechenschaftsberichte
zur
Bezirksversammlung 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Einladung zur Bezirksversammlung	1
2	Mitglieder der Bezirksversammlung	2
3	Tagesordnung der Bezirksversammlung	3
4	Bezirkstermine für 2018	4
5	Berichte	6
5.1	Bericht des Vorstandes	6
5.2	Bericht der Stufen	13
5.2.1	Bericht der Wölflingsstufe	13
5.2.2	Bericht der Jungpfadfinderstufe	14
5.2.3	Bericht der Pfadfinderstufe	15
5.2.4	Bericht der Roverstufe	15
5.3	Berichte der Referate	16
5.3.1	Bericht des Referats Bildung	16
5.4	Weitere Berichte	19
5.4.1	Außenvertretungen	19
5.4.2	Bericht des Rechtsträgers	19

1 Einladung zur Bezirksversammlung

An alle Mitglieder und Gäste der Bezirksversammlung 2018

Hiermit laden wir euch ganz herzlich zur

Bezirksversammlung am 25. Februar 2018 um 10:00 in Heiligkreuzsteinach

ein.

Wie angekündigt, werden Daniel und Birgit dieses Jahr von ihren Vorstandsämtern zurücktreten, sollte es keinen neuen Kandidaten oder keine neue Kandidatin für das dritte Vorstandsamt geben. Leider gibt es bis jetzt noch keinen neuen Kandidaten oder Kandidatinnen. Falls euch jemand einfällt, meldet euch bitte bei uns.

Außerdem gilt es wie gewohnt wieder 5 Mitglieder für den Bezirks e.V. zu wählen.

Anträge, außer der Terminplanung, liegen bisher nicht vor, es ist aber natürlich möglich, eure Anliegen auf der Versammlung (als Initiativantrag) einzubringen.

Wir möchten gerne wieder mit euch über die Aktionen und die Arbeit des vergangenen Jahres ins Gespräch kommen. Darauf haben wir uns vorbereitet, indem wir die Berichte über die Arbeit im Bezirk geschrieben haben, die wir euch hier schicken und auf der Versammlung wieder auf Stellwänden präsentieren werden.

Euch möchte ich bitten als Vorbereitung die vorliegenden Berichte zu lesen, damit ihr Fragen und ggf. Kritik äußern könnt. Es ist uns sehr wichtig, dass wir die Punkte nicht nur einfach abhaken, sondern auch eure Meinung dazu erfahren, sonst ist es schwer die Arbeit an euren Bedürfnissen auszurichten.

Zudem werdet ihr und alle anderen Teilnehmer des CUs die Möglichkeit haben, die Berichte auch vor Ort zu lesen und während der Berichtsvorstellung mit den Verfassern ins Gespräch zu kommen.

Falls ihr nicht am ganzen CU-Wochenende teilnehmt, sondern nur an der Bezirksversammlung, meldet euch bitte dennoch an, damit wir euch für das Mittagessen einplanen können. Eine Wegbeschreibung nach Heiligkreuzsteinach findet ihr unter www.ferienkolonie-hks.de.

Achtung: Denkt bitte auch daran, dass die Stimmen der Vorstände delegierbar sind. Falls ihr also am CU oder der BV nicht teilnehmen könnt, übertragt bitte schriftlich und namentlich eure Stimme an jemand, der bei euch im Stamm aktiv ist. So können eure (Stammes)Interessen auf jeden Fall vertreten werden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende und die Bezirksversammlung mit euch.

2 Mitglieder der Bezirksversammlung

Stämme

<i>Stamm</i>	<i>Vorsitzende(r)</i>	<i>Vorsitzende(r)</i>	<i>Kurat(in)</i>
St. Bernhard / MA Neckarstadt	Sarah Köhler	Nicholas Harris	Simon Kummleben
Thomas Morus / MA Neckarau	Benjamin Wellhöfer	vakant	Christine Kaiser
St. Bonifatius / MA Friedrichsfeld	Fabian Kratzer	Christina Adolph	Christian Keller
St. Lioba / MA Käfertal	Steffen Maul	Alexandra Pollag	vakant
Johanniter / Hemsbach	Sina Fink	Tim Dreikluft	Michael Febra
Cherusker / Laudenbach	Johannes Bingen	Arne Lohmeier	vakant
Guy de Larigaudie / Sulzbach	Nadine Sattler	Stefanie Kohlmüller	Georg Wurst
St. Johannes / Leutershausen	Joscha Brand	Moritz Hofmann	vakant

Stufendelegierte

(werden am Samstag auf den Stufenkonferenzen gewählt)

<i>Stufe</i>	<i>1. Delegierte(r)</i>	<i>2. Delegierte(r)</i>
Wölflingsstufe		
Jungpfadfinderstufe		
Pfadfinderstufe		
Roverstufe		

Bezirksleitung

	<i>Vorsitzende</i>	<i>Vorsitzende/r</i>	<i>Kurat</i>
Vorstand	Birgit Berger	vakant	Daniel Kunz

	<i>Stufenreferent(in)</i>	<i>Stufenreferent(in) oder Stufenkurat(in)</i>
Wölflingsstufe	Maren Memmhardt	Sina Fink (Stufenreferentin)
Jungpfadfinderstufe	Lale Akman	Vakant
Pfadfinderstufe	Michael Febra	Jeanette Leuthäuser (Stufenreferentin)
Roverstufe	Melissa Keller	Felix Diehlmann

Beratene Mitglieder

Referat Leiterbildung	Klaus Kleiner
Stadtjugendring	
1 Vertreter des BDKJ Mannheim	
1 Vertreter des BDKJ Heidelberg-Weinheim	
1 Vertreter des Diözesanvorstand	Jasmin Bernstein, Falko Hoferichter oder Christian Müller
2 Vertreter des Rechtsträgers	Fabian Berger, Moritz Kretz oder Birgit Berger

3 Tagesordnung der Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestimmen des Protokollanten
4. Verabschiedung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsberichte
 - 5.1. Vorstand
 - 5.2. Stufen
 - 5.3. Referate
 - 5.4. Vertretung des Stadtjugendrings und des Kreisjugendrings
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Rechtsträgers (e.V.)
8. Wahlen
 - 8.1. Wahl des Bezirksvorstands (zwei Vorsitzende und Kurat)
 - 8.2. Wahl von 5 Mitgliedern des e.V. (jedes Jahr scheiden 5 Mitglieder aus)
9. Absprache der Termine
10. Anträge und Antragsdebatte (falls Anträge vorliegen)
11. Bericht der DPSG Diözesanebene
12. Berichte des BDKJ Heidelberg/Weinheim und des BDKJ Mannheim
13. Sonstiges

4 Bezirkstermine für 2018

Hier die Termine, die wir für das Jahr 2018 geplant haben. Uns ist es wichtig, dass sie mit den Stämmen abgestimmt werden um Überschneidungen zu vermeiden.

Wir, als Bezirk, haben uns verpflichtet, keine Bezirkstermine auf das Event-Wochenende zu legen, an dem alle Diözesanstufenkonferenzen stattfinden werden und werben dafür, dass auch die Stämme ihren Leitern die Möglichkeit bieten, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Aktion</i>	<i>Ort</i>
Fr 26.01.18 – So 28.01.18		Track for Kidz (<i>bereits ausgebucht</i>)	
Do 22.02.18		Thinking Day	
Fr 23.02.18		e.V. Sitzung	Heiligkreuzsteinach
Fr 23.02.18 – So 25.02.18		CU 2017 – Alles im Fluss	Heiligkreuzsteinach
Sa 24.02.18		StuKos aller Stufen	Heiligkreuzsteinach
So 25.02.18	10:00	Bezirksversammlung	Heiligkreuzsteinach
Fr 09.03.18 – So 11.03.18		Diözesane Ausbildungstagung	
Di 17.04.18		Schulung Krisen- und Notfallmanagement	voraussichtl. Heidelberg
Mo 23.04.18		Georgstag	
Fr 27.04.18 – Di 01.05.18		Bundes Leiterinnen- und Leitertreffen „Leuchfeuer – Löschen unmöglich“	Westernohe
Sa 05.05.18		Frühjahrs-DV	Gengenbach
Fr 11.05.18 – So 13.05.18		Rover-Rosskur	bei Freiburg
Do 31.05.18 – So 03.06.18		Stürmt den See (Rover)	Litzelstetten
Sa 07.07.18 – So 08.07.18		Ju()fis auf der Suche nach Mr. P	Freiburg
Sa 15.07.18		Sommerfest (Diözese)	
Fr 12.10.18 – So 14.10.18		Event	Gengenbach
Fr 26.10.18 – So 28.10.18		Vorbereitungswochenende Landeslager 2020	
Fr 23.11.18 – So 25.11.18		Herbst-DV	Gengenbach
So 16.12.18		Friedenslichtgottesdienst	Jugendkirche SAMUEL
Fr 22.03.19 – So 24.03.19		Vorbereitungswochenende Landeslager 2020	
Do 23.05.19 – So 26.05.19		72-Stunden-Aktion	
Mo 03.08.20 – Mi 12.08.20		Ringelager in Baden-Württemberg	

Dieses Jahr soll es wieder einen **WBMK** geben. Allerdings haben wir noch kein vollständiges Team. Daher kann hier noch kein Termin genannt werden. Einen **Einstiegstag** gab es ja 2017. Insofern ist für 2018 erstmal kein weiterer geplant. Interessierte Jungleiter und Rover möchten wir hier direkt an Klaus Kleiner verweisen. Er ist unser Mann im Bereich Bildung.

Bezirksleitungs-Treffen und wenn möglich **Bezirksvorstands-Treffen** werden wir auch auf dem CU ausmachen.

Für **Stammesvorständetreffen** (meist 3 im Jahr) müssen wir zudem Termine festlegen. Sollte der Bedarf für **Leiterstammtische** (bisher 4 Termine pro Jahr) noch gegeben sein, müssen wir auch hierfür Termine festlegen.

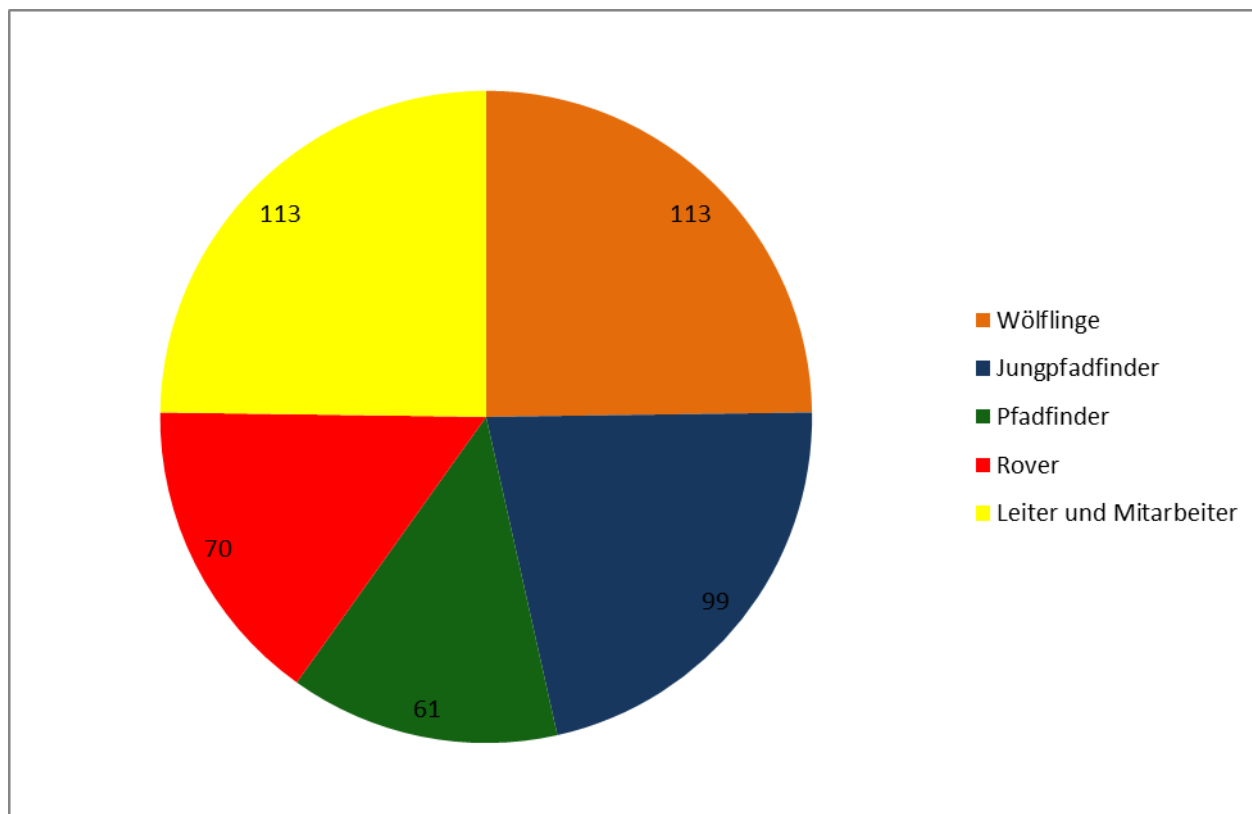
Zuletzt sollten wir auch den Termin für das **CU 2019** gemeinsam festlegen. Hierzu gibt es wieder zwei Termin-Vorschläge zur Auswahl. 01.-03.02.2019 oder 22.-24.02.2019 (und damit hoffentlich weit genug vor dem Abi im April und vor Fasching).

5 Berichte

5.1 Bericht des Vorstandes

Mitglieder im Bezirk

Mitgliederzahlen im Bezirk 2017



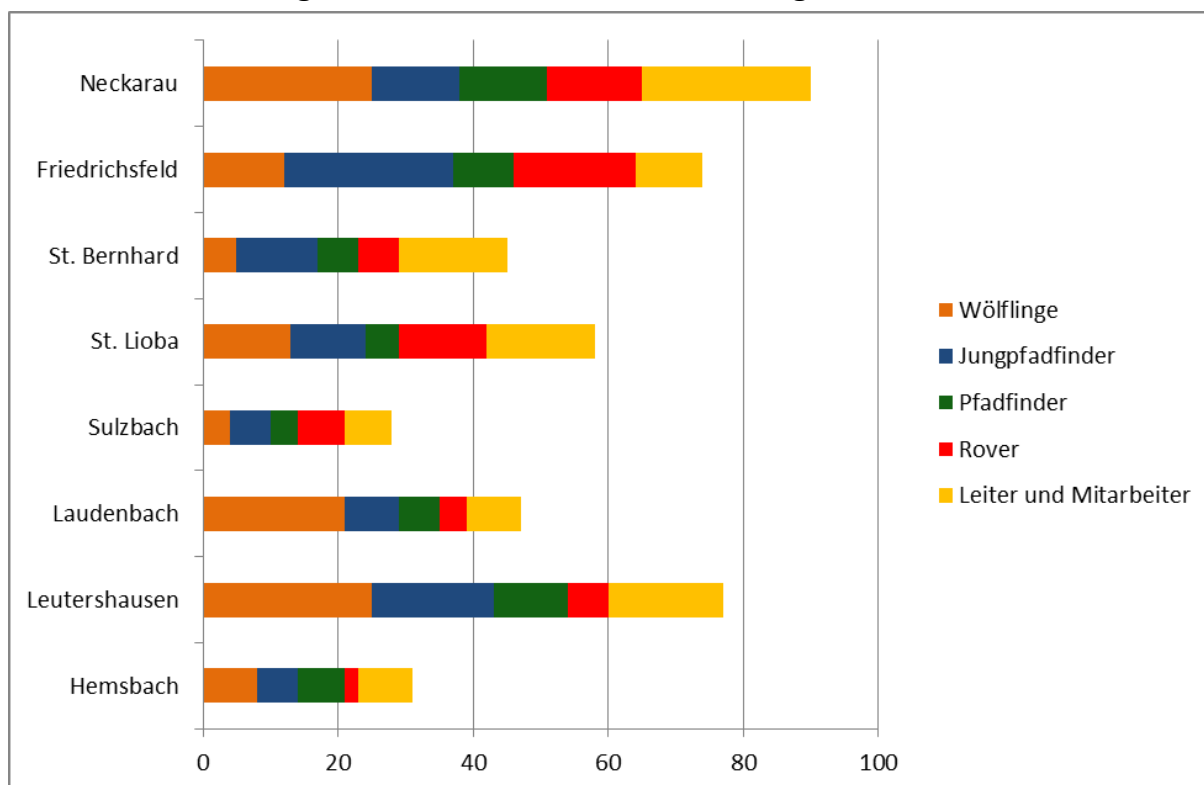
Stand 30.12.2017

Die Mitgliederzahlen betragen aktuell 456. Damit sind wir wieder in etwa beim Stand von 2015 (467 Mitglieder) angekommen und haben uns im Vergleich zum Vorjahr (505 Mitglieder) verkleinert.

Dabei sind die Mitgliederzahlen in den Kinderstufen etwas niedriger (212 im Vergleich zu 227 im Vorjahr) und in den Jugendstufen nahezu konstant (131 im Vergleich zu 133 im Vorjahr). Aber bei den Leitern und Mitarbeitern gingen die Mitgliederzahlen deutlich nach unten (113 im Vergleich zu 145 im Vorjahr).

Auf der nächsten Seite folgen die Mitgliederzahlen nach den Stämmen aufgeschlüsselt. Neckarau ist nach den Gesamtmitgliederzahlen der größte Stamm im Bezirk. Betrachtet man aber nur die aktiven Mitglieder in den Stufen folgen dicht auf Friedrichsfeld und Leutershausen.

Mitgliederzahlen nach Stämmen aufgeschlüsselt:



***Situation in der Bezirksleitung***

Die Bezirksleitung hat sich dieses Jahr personell nicht verändert. Es sind alle Stufen mit einem oder zwei Referenten vertreten und wir haben mit Klaus sogar ein Fachreferat kompetent besetzt. Zudem haben wir mit Birgit und Daniel Vorsitzende und Kurat. Allerdings ist der dritte Vorstandsposten immer noch unbesetzt.

Die BL ist damit größtenteils mit „alten Hasen“ besetzt. Neue Perspektiven und tatkräftige Helfer sind auch bei uns immer gesucht. Wir freuen uns über jeden, der auf Bezirksebene „reinschnuppern“ möchte oder sich als Kandidat für ein Amt zur Verfügung stellt. Zumal sich die Bezirksleitung im kommenden Jahr vermutlich personell massiv verändern wird.

Mehr zu den einzelnen Stufen findet sich in den Berichten der Stufen in Kapitel 5.2. Ebenso sind die Details der Arbeit im Bereich Bildung in einem gesonderten Bericht zusammengefasst (Kapitel 5.3.1).

Hier nochmals die **Bezirksleitung** in der **Übersicht**:

Bezirksvorsitzende	Bezirksvorsitzende/r	Bezirkskurat
Birgit Berger 		Daniel Kunz 

Stufenreferent(inn)en					
Wölf- linge	Maren Memmhardt 	Sina Fink 	Jungpfad- finder	Lale Akman 	
Pfad- finder	Michael „Faibel“ Febra 	Jeanette Leuthäuser <i>leider noch kein Bild vorhanden</i>	Rover	Melissa Keller 	Felix Diehlmann 

Fachreferate	
Bildung	Klaus Kleiner 
	(Karen Huber) 

(Mitarbeiter jeweils in Klammern)

Aktionen des Bezirks

Auch im Jahr 2017 fanden im Bezirk wieder viele Aktionen statt. Dazu an dieser Stelle nochmals der Dank an alle Beteiligten für die viele Mitarbeit in Durchführung und Organisation. Ohne die Referenten und die vielen freiwilligen weiteren Helfer wären diese Aktionen nicht möglich gewesen.

Über die stufeninternen Aktionen und die Leiterbildungsangebote, wie Leiterstammtische und Einstiegstag, wird in den entsprechenden Stufen- und Referatsberichten ausführlich informiert. Daher werden hier „lediglich“ die Aktionen des Gesamtbezirks näher beleuchtet. In diesem Jahr haben wir auf die ganz große bezirks- und stufenübergreifende Aktionen verzichtet. Durch die Stufen- und Bildungsangebote war das Bezirksleben auch 2017 aktiv und vielfältig.

Das nächste verbandsübergreifende Großlager steht aber schon fest. Alle Verbände haben einem Ringelager (wie dem Landesjamboree 2007) im Sommer 2020 zugestimmt und die Planung ist angelaufen. Wer Lust hat, sich hier einzubringen, ist herzlich zu den Spinnertreffen eingeladen.

Auch dieses Jahr gab es wieder die „Üblichen Verdächtigen“ unter den Aktionen im Jahr: Das CU nicht nur mit StuKos, Jahresplanung, inhaltlichem Teil und Bezirksversammlung. Der Weltkindertag fand wieder mit dem Stadtjugendring und damit auch uns im Mannheimer Luisenpark statt. Und zum Jahresende gab es auch wieder einen Gottesdienst mit Friedenslichtaussendung.

Der Kontakt zwischen den Stämmen konnte bei mehreren StaVo-Treffen aufrechterhalten werden und die Bezirksarbeit wurde in wenigen Bezirksleitungstreffen, sowie telefonisch und per Mailkontakt vorbereitet, organisiert und reflektiert.

CU 2017 „Mottolos glücklich“ (03.02.-05.02.2017; Rover und Leiter des Bezirks)

Das CU fand auch 2017 wieder in Heiligkreuzsteinach statt. Es stand unter dem Motto „Mottolos glücklich“ und sollte im inhaltlichen Teil die Lagerkompetenz der Teilnehmer erhöhen und außerdem natürlich wieder Raum für StuKos und Bezirksversammlung bieten, aber vor allem dem Kennenlernen neuer Gesichter im Bezirk und dem Stärken der Bezirkskontakte dienen.

Beinahe schon traditionell haben auch in diesem Jahr wieder die Stämme einen Teil der organisatorischen Arbeiten übernommen und so dem Wochenende ihren eigenen Stempel verliehen. Diese Art der Aufgabenverteilung wollen wir weiterhin beibehalten, da so (fast) alle Stämme noch aktiver am CU beteiligt sind.

Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns in Workshops mit dem Thema Lagerküche und Spiele. Neben einer Hygienebelehrung wurden verschiedene Anforderungen an eine Lagerküche besprochen, Mengenkalkulationen angerissen und nötige Infrastruktur für verschiedene Lagertypen diskutiert. Im zweiten Workshop konnten die Teilnehmer viele neue Spieleideen für Truppstunden und Lager mitnehmen. Ein Workshop für Erste Hilfe musste leider entfallen, da unser Teamer leider am Termin verhindert war. Die Thematik wurde aber auf einem Leiterstammtisch nachgeholt.

Samstagnachmittag fanden die StuKos oder stufeninternes Programm statt. Die StuKos wurden vorrangig für die Jahresplanung 2017 genutzt. Außerdem feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema der Jahresaktion. Insgesamt war die Stimmung gut, vor allem bei den Spielen am Freitag- und Samstag-Abend, die wieder von Stämmen vorbereitet wurden, aber auch beim gemütlichen Teil der Abende im Tischtennisraum und der Küche. Allerdings war das CU in diesem Jahr merklich schwächer besucht. Zudem sind viele Teilnehmer nicht mehr das ganze Wochenende anwesend. Inwieweit es sich hierbei um einen Trend handelt, den man umkehren kann oder möchte, wollten wir im Laufe des Jahres rausfinden. Die Rückmeldungen, soweit vorhanden, ergaben den Wunsch das grundsätzliche Konzept beizubehalten und den inhaltlichen Anteil sogar lieber wieder zu steigern. Wir hoffen, wir können diesem Wunsch mit dem CU 2018 nachkommen.

Sonntagvormittags hielten wir die Bezirksversammlung ab, bei der unter anderem 5 Mitglieder für den e.V. gewählt wurden. Darüberhinaus standen alle 3 Vorstandsämter zur

Wahl. Daniel Kunz und Birgit Berger sind erneut angetreten und gewählt worden. Allerdings haben sie bereits angekündigt, nach einem Jahr zurückzutreten, wenn sich kein weiterer Kandidat bzw. keine weitere Kandidatin im laufenden Jahr finden sollte.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserem Küchenteam Jens, Fabian und Fabian bedanken, die uns das ganze Wochenende wieder einmal sehr lecker verköstigten.

Weltkindertag/ Kinderspektakel (17.9.2017; die Pfadfindergruppen aus dem Bezirk (vor allem Wölflinge und Jupfis) sowie die Kinder und Eltern)

Dieses Jahr fand der Weltkindertag wieder im gewohnten Rahmen statt. Die Stämme Friedrichsfeld und St. Bernhard haben zusammen mit Klaus Kleiner und Joschi Kratzer die Aktion getragen. Wir konnten unter der Jurte die DPSG einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Es gab Stockbrot, ein Pfadfindersuchspiel und viele Informationen zu unserer Arbeit. Der Weltkindertag ist eine Möglichkeit für die Gruppen vor Ort, mit minimalem Aufwand das pädagogische Ziel „Kinder lernen, dass es Spaß macht etwas für andere zu organisieren“ zu erreichen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit für die Pfadfinder kommt letztlich den Stämmen zugute. Hier könnten wir allerdings noch direkter auf die einzelnen Stämme Bezug nehmen beziehungsweise die Stämme, die die Aktion tragen, können direkter für sich Werbung machen. Wir wünschen uns, dass weiterhin immer zwei Stämme aus dem Bezirk diesen Tag ausrichten.

Friedenslicht (17.12.17; alle Pfadfinder des Bezirks, junge Menschen aus den Gemeinden)

Einige vom Bezirk waren bei der Aussendungsfeier der Diözese in Speyer am 3. Advent. Der Stamm Lioba holte dort das Friedenslicht und brachte es in die Jugendkirche SAMUEL, wo Daniel einen Aussendungsgottesdienst mit über 100 Teilnehmern feierte. Besonderheit in diesem Jahr war die gemeinsame Gestaltung mit muslimischen Jugendlichen und dem Friedensgebet Wallstadt. Wir haben gemeinsam in der Jugendkirche SAMUEL mit einem Wortgottesdienst begonnen. Nach der Verteilung des Lichts wurde der muslimische Gebetsruf gesungen. Die Muslime feierten dann ihr Abendgebet in der Moschee und wir Eucharistie in der Jugendkirche. Wer weitermusste konnte an dieser Stelle aufbrechen. Nach der Kommunion begaben wir uns in die Moschee und gestalteten dort gemeinsam einen Abschluss mit Segen.

StaVo-Treffen/ BL-Treffen (diverse; Stammes- und Bezirksvorstände bzw. Bezirksleitung)

Drei StaVo-Treffen und diverse BL-Treffen bzw. reger E-Mail- und What's-App-Kontakt fanden über das Jahr verteilt statt. Hierbei fand Organisatorisches Raum, die Abstimmung untereinander wurde gewährleistet und der Kommunikationsfluss aufrechterhalten. Dieses Jahr fand auch wieder ein BL-Fun-Tag statt. Wir waren Lasertacken und anschließend gemütlich essen. Die BL-Klausur wird am 7. Januar stattfinden. Allerdings war die BL dieses Jahr bei ihren Treffen z.T. recht spärlich vertreten bzw. Termine mussten verschoben werden. Bei StaVo-Treffen waren regelmäßig mindestens 50 % aller Stämme vertreten.

Außenvertretung des Bezirks

Verbandintern

Auf Diözesanebene waren wir auf der Frühjahrs-DV in Heiligkreuzsteinach durch Birgit Berger vertreten. An der Herbst-DV in Freiburg vertrat auch Birgit Berger unseren Bezirk. Die Stimme von Daniel konnten wir leider nicht deligieren, da an beiden Terminen auch einige Stammestermine lagen.

Auf Diözesanebene ist der Vorstand weiterhin voll besetzt. Allerdings gibt es Vakanzen in den Stufenreferaten. Die Pfadfinderstufe konnte zwar nach langen Jahren wieder einen Referenten votieren und auch die Jungpfadfinderstufe hat nachwievor zwei Referenten. Dafür sind die Rover- und Wölflingsstufe derzeit unbesetzt.

Im Moment stehen zwei große Projekte an. „Leuchtfeuer – Löschen unmöglich“ das bundesweite Leiterevent in Westernohe und das Ringelager 2020. Bei beiden Aktionen wird die Diözese Freiburg sichtbar mitgestalten. Gerade für das Landeslager braucht es aber noch viele Helfer und Pfadfinder mit Begeisterung für ein Großlager. Wer also hier einsteigen möchte, meldet sich am besten direkt bei Markus Lausch oder kommt auf ein Vorbereitungswochenende (die nächsten zwei Termine sind im Terminplan aufgelistet).

Verbandsextern

BDKJ Mannheim

Eine Dekanatsversammlung hat nicht stattgefunden, da sie im Moment nicht notwendig ist. Nicholas Harris ist weiterhin unser Vertreter des BDKJ in den Mitgliederversammlungen des Ferienkolonie St. Georg eV. .

Durch Daniel Kunz ist darüber hinaus generell ein enger Kontakt quasi in Personalunion gegeben.

BDKJ Heidelberg-Weinheim

Bei der BDKJ-Dekanatsversammlung teilen wir uns die Vertretung mit den Pfadfindern des Bezirks Kurpfalz. Von unserer Seite war diesmal Stefanie Kohlmüller dabei.

Stadt-/ Kreisjugendring

Im Stadtjugendring Mannheim sind alle Jugendverbände von Mannheim zusammengeschlossen. Der SJR Mannheim ist nur für die „Mannheimer Hälfte“ unseres Bezirks zuständig. Wir haben als Bezirk dort zwei Stimmen (zusätzlich zum BDKJ Mannheim), die derzeit durch Mitglieder der Leiterrunde aus St. Bernhard wahrgenommen werden.

Die vier Stämme an der Bergstraße liegen im Bereich des Kreisjugendring Rhein-Neckar. Die Vertretung der DPSG (Bezirks Kurpfalz und Mannheim-Bergstraße) nimmt immer noch ein Vertreter vom Bezirk Kurpfalz wahr.

Weiteres

Wir versuchen unsere Präsenz in der Öffentlichkeit durch die Homepage und Veröffentlichungen in diversen Zeitungen, vor allem aber durch echte Präsenz zu gewährleisten. Auch im vergangenen Jahr sind die Pfadfinder unseres Bezirks ein wichtiger

Bestandteil ihrer jeweiligen Gemeinden gewesen und prägten die Jugendarbeit in unserer Gegend.

Um den Informationsfluss in unserem Bezirk zu gewährleisten, gibt es weiterhin neben der Homepage den Newsletter. Beides wird von Klaus Kleiner betreut und gepflegt. Der Newsletter wurde auf Sammel-E-Mail-Adressen der einzelnen Stämme umgestellt, um damit eine größere Aktualität der Adressaten zu erreichen. Sollten irgendjemand E-Mails von Klaus vermissen, meldet euch am besten direkt bei ihm.

Vor allem aber der persönliche Kontakt innerhalb des Bezirkes ist uns wichtig. Hier versuchen wir als Bezirksleitung präsent zu sein, Stammesversammlungen und Stammestermine zu besuchen und allgemein durch die verschiedenen Angebote, wie Leiterstammtische, StaVo-Treffen, CU und vieles mehr, den regen Austausch zu ermöglichen und zu fördern. Dabei denken wir, dass die Vernetzung in unserem Bezirk sehr hoch ist und dies wegen vieler Freundschaften auch noch länger so bleiben wird. Nur so kann Pfadfinderarbeit auf Bezirksebene gelebt werden.

Unsere Aufgabe als Bezirksleitung sehen wir nachwievor im Servicebereich (begonnen mit der verbandsinternen und –externen Außenvertretung, der Führung von Datenbanken und der Erstellung von Zertifikaten bis hin zur Organisation bezirksübergreifender Veranstaltungen) und besonders in der Ausbildung. Die Qualität der Leiterbildung und ihr Stellenwert sind in unserem Bezirk sehr hoch angesiedelt und liegen uns sehr am Herzen. Auch für das Jahr 2018 sind deshalb wieder mehrere Termine für sie reserviert.

Ausblick

Im Jahr 2018 wird sich vermutlich einiges oder auch nicht so viel ändern. Vieles wird davon abhängen, was auf dem CU 2018 passiert. Sollte sich kein Kandidat für den Vorstand finden, werden Daniel und Birgit von ihren Ämtern zurücktreten. Der Vorstand wäre damit vakant. Außerdem wird auch Maren nach langen Jahren in der Bezirksleitung ihren Posten als Wölflingsreferentin abgeben. Hier ist allerdings schon eine erste Interessentin für die Nachfolge in Sicht.

Damit wird die Arbeit im Bezirk neu verteilt werden müssen. Inwieweit die restliche Bezirkleitung Aufgaben übernehmen kann und will, werden wir auch an unserem BL-Tag im Januar besprechen. Auch eine Aufteilung der Vorstandsaufgaben auf die Stämme ist denkbar und wird bestimmt auf dem StaVo-Treffen im Januar ein Thema sein. Die Planungen zu dieser Neuorganisation laufen bereits an und werden auf dem CU bestimmte Ergebnisse liefern.

Trotzdem sind auch in diesem Jahr bereits wieder ein paar Termine „gesetzt“: Neben dem CU sind dies namentlich das Kinderspektakel nach den Sommerferien und der Gottesdienst zum Friedenslicht im Advent. Zudem Treffen in der Bezirksleitung, unter den StaVos und auf Stufenebene, wobei der Kontakt untereinander gepflegt werden kann und die Vernetzung und der nötige Austausch unterstützt und gewährleistet werden.

Am CU wird es einen inhaltlichen Teil vom Bildungs-AK der Diözese, wieder StuKos und Bezirksversammlung geben. Zudem findet hier auch die eV-Versammlung statt. Und natürlich gibt es wieder Zeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und alte Freundschaften zu pflegen. Durch den frühen CU-Termin wollen wir ermöglichen, dass die Jahresplanung für

die Stufen noch offener und freier erfolgen kann. Für 2019 werden wir erneut einen CU-Termin für das Spät- und das kommende Frühjahr zur Wahl stellen.

Was im Bereich Bildung 2018 passieren soll, wird wohl auch am CU ein Thema werden. Wie dem Bericht des Referats Bildung zu entnehmen ist, müssen wir vielleicht das Konzept der Leiterstammtische überdenken. Ob, wie und wieviele nächstes Jahr stattfinden, ist also noch offen. Ebenso unbekannt ist es leider noch, ob wir genug Teamer für einen WBMK haben werden. Dieser würde sich nach dem Einstiegstag 2017 anbieten. Noch sind wir hier aber optimistisch. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Teamern bedanken, die es immer wieder möglich machen, die Leiterbildung in unserem Bezirk groß zu schreiben.

Danke

Abschließend wollen wir uns nochmals bei allen in der Bezirksarbeit Aktiven, allen voran den Referenten, bedanken. Vermutlich war dies das letzte Jahr mit uns als Vorständen. Wir hoffen, dass sich auf dem CU für den Bezirk eine gute Weiterarbeit abzeichnet und die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden können. Es wäre schade, wenn der außergewöhnliche Zusammenhalt in unserem Bezirk verloren gehen würde. Aber wir denken, dass neue Köpfe vielleicht auch neuen Wind in die Bezirksarbeit bringen können.

Für den Bericht
Birgit Berger und Daniel Kunz
(Bezirksvorstand)

5.2 Bericht der Stufen

5.2.1 Bericht der Wölflingsstufe

Das Jahr 2017 war mehr ein Jahr der Wölflingsleiter als ein Jahr der Wölflinge.

Begonnen haben wir mit unserer Stufenkonferenz, in der wir unsere Delegierten bei leckeren Hamburgern gewählt haben. Auf dem CU fand dann die Jahresplanung statt.

Es war geplant, dass die Wölflingsstufe gemeinsam am Diözesanlager in Gengenbach unter dem Thema "Das Dschungelabenteuer -mit Akela, Wölfi und Mogli im Rudel unterwegs". Überraschender Weise waren die Plätze so schnell belegt, dass nur einzelne Stämme unseres Bezirks daran teilnahmen. Die Berichte davon waren sehr positiv.

Im Juni gingen die Wölflingsleiter gemeinsam klettern. Die Beteiligung dabei viel sehr gering aus, jedoch war die Begeisterung umso größer.

Da wir auf das gemeinsame Wochenende im Frühjahr wegen Überfüllung nicht gehen konnten, planten wir einen Erlebnistag im Herbst. Dazu wollten wir den Frankfurter Flughafen besuchen. Die Fahrt dahin ist jedoch etwas aufwändiger, deshalb suchten wir weitere Ideen, die Zeit in Frankfurt zu verbringen. Hier kam leider zu wenig Feedback, sodass auch die Motivation der Referenten sehr gering ausfiel.

Im November fand eine kleine Kneipentour zum einfachen Kennenlernen, auch von neuen Leitern, statt. Beinahe schon traditionell und sensationell war der diesjährige

Weihnachtsmarktbesuch in Heidelberg, der sehr gut von unseren Wölflingsleitern besucht wurde.

Schlussendlich möchte ich euch sagen, dass ich zum CU nicht mehr als Wölflingsreferentin antreten werde. Ich habe dies nun schon sehr lange, mit vielen Höhen und einigen Tiefen genossen. Es war mir eine Freude mit euch so schöne Erlebnisse zu teilen und werden noch lange daran zurückdenken. Ich möchte allen Wölflingleitern, ob ehemalig oder aktuell, für die besondere und schöne Zeit mit euch danken, und wünsche mir für die Zukunft, dass ihr auch weiterhin so gut zusammenhaltet und den Kontakt sucht.

Maren Memmhardt

(eine der Bezirksreferentinnen der Wölflingsstufe)

5.2.2 Bericht der Jungpfadfinderstufe

- Leiterrunden der Jungpfadfinderstufe
 - 4. April
 - 17. Mai
 - 18. Oktober
- Am 29. April waren wir gemeinsam im Kletterwald Kandel und haben einen Bezirks-Fun-Tag organisiert, welcher mit vier Stämmen und ca. 30 Personen gut besucht war, viel Spaß bereitet und einen positiven Eindruck bei den Leitern, sowohl den Kindern hinterlassen hat.
- Am 2.-5. Juni wurde das Intercamp 2017 in Warendorf auch von der Jungpfadfinderstufe unseres Bezirkes besucht, allerdings leider nur von Neckarau und nicht wie erhofft von mehreren Stämmen.
- Am 22. Juli haben die Jungpfadfinder Leiter für sich ein gemeinsames Beisammensein am Feuer organisiert, einen gemütlichen Abend mit leckerem Grilltem und freudigem Austausch auf dem Pfadfindergelände St. Bernhard. Besucht von immerhin fünf Stämmen des Bezirks.
- Zum Ende des Jahres war am 14. Dezember eine gemeinsame Weihnachtsgruppenstunde auf der Eiskunstlaufbahn Heddesheim geplant, allerdings wurde diese einen Tag zuvor privat vermietet, sodass wir stattdessen auf eine super lustige und aufgeweckte Weihnachtsgruppenstunde mit verschiedenen Gruppenspielen und Wettkämpfen ausweichen mussten. Auch diese war mit fünf vertretenen Stämmen und 22 Kindern außerordentlich gut besucht, und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Für den Bericht

Lale Akman

(Bezirksreferentin der Jungpfadfinderstufe)

5.2.3 Bericht der Pfadfinderstufe

Die Stufenkonferenz im Rahmen des CU am Februar-WE 2017 war im Vergleich zum Vorjahr wieder besser besucht, so dass die Frage einer Verlegung der StuKo aktuell nicht mehr im Raum steht.

Auf der StuKo 2017 wurde diesmal beschlossen zusätzlich zu einem Pfadi-Bezirks-Wochenende auch ein Pfadileiter-WE zu veranstalten, um auch mehr die Kontakte auf Leiterebene intensivieren zu können.

Des Weiteren wurde wie jedes Jahr beschlossen zwei Pfadileitertreffen im Jahresverlauf und den traditionellen Jahresausklang auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt zu veranstalten.

Leider ließ die Beteiligung auf den Pfadileitertreffen weiter nach, so daß nur ein Handvoll Teilnehmer anwesend waren.

Obwohl die Beteiligung auf dem Pfadileiter-WE auch nicht allzu hoch war, so war der Grillabend im September mit anschließender Spielenacht mit bspw. Activity ein voller Erfolg.

Leider musste aufgrund fehlender Teilnehmer (nur 3 Anmeldungen) das Pfadi-Bezirks-Wochenende kurzfristig abgesagt werden.

Ebenso konnte dieses Jahr das traditionelle Weihnachtsmarkt-Glühwein-Treffen aufgrund mangelnder Beteiligung nicht stattfinden.

Jeder Stamm besitzt weiterhin eine Pfadi-Stufe mit mal mehr und mal weniger schwankenden Mitgliederzahlen.

Wir laden die übrigen Leiter der Trupps – und gerade auch die neu in die Pfadfinderstufe hinzugekommenen – für das kommende Jahr ein. Unsere gemeinsamen Treffen sollen als eine Bereicherung und eine Plattform zum Austausch angesehen werden und nicht als einen unbequemen Pflichttermin.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche, erfolgreiche Aktionen der Pfadistufe im Bezirk und danken den Leitern der Trupps für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Für den Bericht

Jeanette Leuthäuser und Michael „Faibel“ Febra
(Bezirksreferenten der Pfadfinderstufe)

5.2.4 Bericht der Roverstufe

Die immer noch größte Aktion der Roverstufe der Diözese Freiburg, geht man nach den Teilnehmerzahlen, nennt sich Rosskur. Ein 24 stündiger Stationslauf, bei dem die teilnehmenden Gruppen verschiedene Aufgaben gestellt bekommen, eine typische Stufenaktion, die jeder Rover einmal erlebt haben sollte.

In diesem Jahr trafen sich Rovergruppen in Offenburg vom 12.-14. Mai, darunter eine Gruppe aus Neckarau und aus St. Bernhard. Das Thema war "Roverlution – Im Auftrag der Liebe!". Gewonnen hat eine Gruppe vom VCP-Stamm Alemannen aus Freiburg, die die Rosskur im nächsten Jahr bei sich austragen wird. Das Motto für 2018 ist noch unbekannt. Aufgrund der wachsenden Teilnehmerzahl sollten sich interessierte Gruppen zeitnah anmelden, sobald der Termin bekanntgegeben wird.

Die zweite stufenspezifische Aktion war "Rover Rocken", eine Kneipentour in Mannheim bei der sich Rover und Roverinnen der verschiedenen Stämme in entspannter Atmosphäre kennenlernen können. Ob männlich oder weiblich, alle sind dazu aufgefordert einen Rock zu tragen, was jedes Jahr ein lustiger Eisbrecher ist. Nach 24 Uhr wird die Veranstaltung für gewöhnlich in Gruppenräumen fortgesetzt. Krankheits- und Fahrerbedingt nahm dieses Jahr nur St. Bernhard teil. Nächstes Jahr soll wieder ein größerer Teilnehmerkreis angesprochen werden, damit die Aktion wieder mit Teilnehmern aus dem gesamten Bezirk stattfinden kann. Wenn eine Gruppe Interesse hat, das nächste Rover Rocken gemeinsam mit den Roverreferenten zu planen, dann sagt uns gerne Bescheid.

Wir freuen uns auch über andere Vorschläge für Aktionen und Feedback. Wir sollen andere Rover zu eurer Aktion einladen und Werbung machen? Kein Problem, meldet euch einfach bei uns! 😊

Für den Bericht

Melissa Keller und Felix Diehlmann
(Bezirksreferenten der Roverstufe)

5.3 Berichte der Referate

5.3.1 Bericht des Referats Bildung

Der Bildungs-AK des Bezirks besteht zur Zeit aus Karen Hauber und Klaus Kleiner (als Referent).

Rückblick 2017

Leiterstammtische

6. April 2017 Laudenbach Erste-Hilfe

Für diesen Leiterstammtisch konnten wir Gordon Barkowsky als Referent gewinnen. Mit einer Präsentation und vielen praktischen Tipps aus seinen Erfahrungen aus dem Rettungsdienst hat er unser Erste-Hilfe-Wissens aufgefrischt und alle Fragen geduldig beantwortet.

Leider waren nur einige wenige Leiter nach Laudenbach gekommen. Das war besonders schade, da sich Gordon einige Arbeit mit der Vorbereitung gemacht hatte.

24. Mai 2017 Neckarau Themen in der Gruppenstunde behandeln

Kennst du das auch?, du möchtest in der Gruppenstunde ein Thema bearbeiten. Aber wie fängt man das an? Einfach mal drüber reden funktioniert vor allem bei den Jüngeren nicht so gut. Warum bekomme ich die nicht für das Thema begeistert? Wie kann ich sie für das Thema interessieren und vielleicht sogar zu einer Aktion motivieren? Mit diesen Fragen hatten wir uns im Mai in Neckarau beschäftigt.

Das Thema war so ein Wunsch der Pfadis aus Neckarau – leider nahmen dann an dem Abend nur die Rover teil, die gerade Gruppenstunde gehabt hatten. Die waren dafür wirklich interessiert.

5. Juli 2017 Lioba Pfadfinder International

Zu diesem Leiterstammtisch kam Ximena als Referentin. Sie ist eine brasilianische Pfadfinderin, die gerade in Mannheim studiert. Wir haben uns über viele Aspekte der Pfadfinderei ausgetauscht und entdeckt, dass es von den großen Strukturen bis zu den kleinen Dingen des Alltags viele Gemeinsamkeiten aber auch manche Unterschiede gibt.

An diesem waren einige Leiter von Lioba dabei.

11. Oktober 2017 Leutershausen Methoden auswählen

Es gibt eine Fülle von Methoden in den Methodensammlungen, aber wie wähle ich die richtige Methode aus. Und was bedeutet „richtig“ bzw. welche Kriterien spielen dabei eine Rolle. Mit diesen Fragen haben wir uns in Leutershausen beschäftigt.

Es waren zwar nur 3 Leiter (aus Leutershausen) da, aber die waren sehr am Thema interessiert.

Einstiegstag 20. Mai 2017 Haus der Jugend

Nachdem wir ihn letztes Jahr aus Mangel an Teilnehmern und Teamern ausfallen lassen mussten, konnte er im Mai 2017 mit 12 Teilnehmern stattfinden.

Im Team waren Christina Adolphs und Fabian Kratzer neu mit dabei – das hat uns sehr gefreut.

Woodbadgemodulekurs 2018

Eine Abfrage der Teilnehmer des Einstiegstages hatte ergeben, dass die große Mehrheit einen Kurs an Fasching 2018 geschickt fände. Alternativen wären Ostern oder Pfingsten.

Aktuell bekommen wir allerdings kein Team zusammen, da viele der potentiellen Mitwirkenden durch Prüfungen bzw. Veränderungen der beruflichen Situation verhindert sind.

Ich würde im neuen Jahr mal einen neuen Anlauf starten, vielleicht hat sich bis dahin einiges geklärt. Wir würden uns freuen interessierte Leiter als Teamer mitzunehmen, die mal in die Leitung eines Modulekurses hineinschnuppern möchten.

Vertretung des Bezirks

Auf der Diözesanen Ausbildungstagung oder der Bundesausbildungstagung waren wir durch Klaus vertreten.

An dieser Stelle wollen wir nochmal Werbung machen für die Diözesane Ausbildungstagung (9.-11. März 2017 in Gengenbach). Dieses Jahr geht es vor allem um den Austausch unter den Sammesvorständen und den Modulteamern (größtenteils in getrennten Gruppen) und darüber hinaus kommt eine Referentin für das Thema „Kommunikation in schwierigen Situationen“ (z.B: Leiterrunden). Klaus fährt auf jeden Fall hin und könnte auch jemanden mitnehmen.

Fazit und Ausblick auf 2018

Leiterstammtische

Die Teilnehmer an den Leiterstammtischen werden von Jahr zu Jahr weniger. Kamen bisher keine Leiter mehr von der anderen Seite des imaginären „Mannheim-Bergstraße-Grabens“ so nehmen inzwischen nur noch sehr selten Leiter aus anderen Stämmen teil.

Wir sollten in der Bezirksversammlung darüber sprechen ob das Format so noch weitergeführt werden soll – schließlich soll es eine Hilfe für die Leiter vor Ort und ihre Arbeit in den Gruppen sein und keine Belastung durch extra Termine. Vielleicht gibt es ja auch neue Ideen oder Bedürfnisse?

Einstiegstag und Modulekurs

Da wir 2017 einen Einstiegstag hatten planen wir für 2018 erst mal keinen – es sei denn es bestünde großes Interesse.

Ob wir einen Kurs zustande bekommen hängt davon ab ob sich genug Teamer finden. Bei denen, die ich angefragt hatte, ist es kein Problem der Motivation sondern der Termine bzw. Ressourcen. Vielleicht finden sich auch noch weitere Interessierte – wir würden uns freuen.

Bildungszeitgesetz

Die DPSG Diözese Freiburg ist inzwischen nach dem Bildungszeitgesetz zertifiziert, dadurch können Leiter z.B: für einen Modulekurs Bildungszeit („Bezahlten Urlaub“) bekommen. Bei Fragen kann euch am besten Marianne aus dem Diözesanbüro weiterhelfen (www.dpsg-freiburg.de)

Für den Bericht
Karen Hauber, Klaus Kleiner
(Bildungs-AK)

5.4 Weitere Berichte

5.4.1 Außenvertretungen

Im Stadtjugendring werden wir durch Mitglieder der Leiterrunde von St. Bernhard vertreten. Sie werden am CU von ihrer Arbeit berichten.

5.4.2 Bericht des Rechtsträgers

Der eV als Rechtsträger des Bezirkes Mannheim-Bergstrasse ist verantwortlich für die Finanzen – also das Vermögen des Bezirkes. So weit es dem eV möglich ist, unterstützt er die Arbeit der Bezirksleitung ideell und versucht bei Fragen Hilfestellung zu geben und mögliche Lösungen umzusetzen.

Eine Sitzung des eV findet einmal jährlich statt, bei der über die aktuelle Situation des Vereins informiert und gesprochen wird und Informationen aus dem Bezirk an die Mitglieder weitergegeben werden. Diese Sitzung findet seit 3 Jahren am CU-Freitag in Heiligkreuzsteinach statt. So soll der Kontakt zwischen eV und Bezirk verstärkt werden.

Das Vorstandsteam besteht derzeit aus Fabian Berger und Moritz Kretz als gewählte Vorstände und Birgit Berger kraft Amtes als Bezirksvorsitzende. Durch den engeren Kontakt des eVs zur Bezirksleitung gehen Abrechnungen nun wieder reibungslos und zügig vonstatten.

Der eV kümmert sich derzeit vorallem um die Beantragung und Weiterleitung der Zuschüsse des Stadtjugendringes. Außerdem stand dieses Jahr die erneute Beantragung der Gemeinnützigkeit und die Kassenprüfung durch den Stadtjugendring an. Sonstige Aktivitäten finden vom eV aus keine statt.

Der Verein besteht aus 15 aktiven Mitgliedern, passive Mitglieder im Bezirk gibt es nicht. Die Wahldauer beträgt drei Jahre, so dass in jedem Jahr 5 Mitglieder durch die Bezirksversammlung neu gewählt werden müssen. Wiederwahl ist zulässig.

Folgende Personen sind zur Zeit aktive Mitglieder im eV:

<i>Wahljahr (Ausscheidejahr)</i>	kraft Amtes	2015 (2018)	2016 (2019)	2017 (2020)
<i>Mitglied</i>	Birgit Berger	Jörn Fink Klaus Kleiner Klaus-Jürgen Jeske Tobias Baumeister Torsten Lösch	Ralph Bühler Steffen Maul Moritz Kretz Maren Memmhardt Stephan Kumleben	Fabian Berger Michael Febra Sarah Köhler Jens Hell Joschi Kratzer

Bitte überlegt in eurem Stamm, wer für die Aufgabe im eV zur Verfügung stehen und gewählt werden könnte. Sinnvoll wäre es natürlich, im Vorfeld abzuklären, ob diese Person bei einer Wahl auch bereit wäre, die Wahl an zu nehmen.

Für den Bericht

Fabian Berger, Moritz Kretz und Birgit Berger

(Vorstand des eVs)

